Präsidialbeschluss
(12. Änderungsbeschluss zum Beschluss vom 19.12.2023)

I.

[...]

II.

Aus den vorstehenden Gründen zu Ziffer I. wird Teil IV der Geschäftsverteilung für das Jahr 2024 – Besetzung der Senate – wie folgt geändert:

Mit sofortiger Wirkung:

Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Dr. Nolting scheidet aus dem 19. Zivilsenat aus und wird zur Vorsitzenden des 2. Zivilsenats bestimmt.

Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Dr. Braams scheidet aus dem 13. Senat für Familiensachen / 45. Zivilsenat aus und wird mit diesem Arbeitskraftanteil von 0,8 zur Vorsitzenden des 2. Senats für Familiensachen / 36. Zivilsenats bestimmt.

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Grewer scheidet aus dem 20. Zivilsenat aus und wird zum Vorsitzenden des 28. Zivilsenats bestimmt.

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Dirks scheidet aus dem 3. Strafsenat / 48. Zivilsenat aus und wird zum Vorsitzenden des 2. Strafsenats / 47. Zivilsenats bestimmt.

Richterin am Oberlandesgericht Reiter scheidet mit einem Arbeitskraftanteil von 0,4 aus dem 8. Zivilsenat aus und wird in diesem Umfang Beisitzerin im 19. Zivilsenat. Die Wahrnehmung der Geschäfte im 8. Zivilsenat und die Tätigkeit als Güterrichterin sind vorrangig gegenüber ihrer Tätigkeit im 19. Zivilsenat.

Richterin am Oberlandesgericht Dr. Blomberg wird zur stellvertretenden Vorsitzenden im 19. Zivilsenat bestimmt.

Richter am Oberlandesgericht Dr. Falkenkötter wird zum stellvertretenden Vorsitzenden im 20. Zivilsenat bestimmt.

Mit Ablauf des 31.10.2024:

Richter am Oberlandesgericht Terp scheidet aus dem 2. Senat für Familiensachen / 36. Zivilsenat aus und wird mit seinem vollen Arbeitskraftanteil Beisitzer im 11. Senat für Familiensachen / 43. Zivilsenat.

Richterin am Amtsgericht Dr. Weber scheidet aus dem 13. Familiensenat / 45. Zivilsenat aus.

Richter am Landgericht Overbeck scheidet aus dem 5. Zivilsenat aus.

Mit Wirkung ab dem 01.11.2024:

Richterin am Oberlandesgericht Dr. Ball scheidet aus dem 6. Senat für Familiensachen / 40. Zivilsenat aus und wird mit diesem Arbeitskraftanteil von 0,5 zur Beisitzerin und stellvertretenden Vorsitzenden im 13. Senat für Familiensachen / 45. Zivilsenat bestimmt. Sie bleibt für die Verfahren 6 WF 94/24 und 6 WF 104/24 bis zu deren Erledigung Mitglied im 6. Senat für Familiensachen.

Richter am Oberlandesgericht Vowinckel scheidet aus dem 21. Zivilsenat aus und wird mit diesem Arbeitskraftanteil von 0,85 zum Beisitzer und stellvertretenden Vorsitzenden im 3. Strafsenat / 48. Zivilsenat bestimmt.

Der durch Beendigung der Teilzeit erhöhte Arbeitskraftanteil von Richterin am Oberlandesgericht Reiter wird dem 8. Zivilsenat zugewiesen, sodass der im 8. Zivilsenat eingesetzte Arbeitskraftanteil 0,6 beträgt.

Richter am Landgericht Dr. Kremer wird zum Beisitzer im 21. Zivilsenat bestimmt.

Richterin am Landgericht Döppenschmitt wird zur Beisitzerin im 2. Zivilsenat bestimmt.

Richterin am Landgericht Halbe (0,5 AKA) wird zur Beisitzerin im 3. Zivilsenat bestimmt.

Richterin am Landgericht Dr. Bergmann (0,6) wird zur Beisitzerin im 12. Zivilsenat bestimmt.

Richter am Landgericht Kampf wird zum Beisitzer im 5. Zivilsenat bestimmt.

III.

Aus den Gründen zu Ziffer I. und II. dieses Beschlusses wird Teil I A Ziffer 3.3.1 lit. c der Geschäftsverteilung für das Jahr 2024 – Zuständigkeit der Zivilsenate – **mit Wirkung ab dem 01.11.2024** wie folgt neu gefasst:

„c) für alle Ansprüche wegen Verstößen gegen die DSGVO – insbesondere solche aus Art. 82 DSGVO“

IV.

Aus den Gründen zu Ziffer I. und II. dieses Beschlusses wird Teil II A der Geschäftsverteilung für das Jahr 2024 – Zuständigkeit der Zivilsenate – **mit Wirkung ab dem 01.11.2024** wie folgt geändert:

Dem 13. Zivilsenat wird folgende neue Zuständigkeit zugewiesen:

„4. der Senat übernimmt die nach Maßgabe des Aktenzeichens jüngsten 18 Berufungsverfahren aus dem mit Ablauf des gestrigen Tages vorhandenen Bestand des 2. Zivilsenats,

- bei denen die Zuständigkeit des 2. Zivilsenats nach Ziffer 1a begründet wurde und*
- weder eine mündliche Verhandlung anberaumt, noch ein Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO oder ein Beweisbeschluss gemäß § 358a ZPO erlassen worden ist (vgl. auch Ziffer I A 5.2.5 Abs. 2 des Beschlusses vom 19.12.2023).“*

Dem 18. Zivilsenat wird folgende neue Zuständigkeit zugewiesen:

„10. der Senat übernimmt aus dem mit Ablauf des gestrigen Tages vorhandenen Bestand des 2. Zivilsenats,

- die in den Turnuskreis D (Teil I A 3.3.2) fallen und*
- bei denen weder eine mündliche Verhandlung anberaumt, noch ein Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO oder ein Beweisbeschluss gemäß § 358a ZPO erlassen worden ist (vgl. auch Ziffer I A 5.2.5 Abs. 2 des Beschlusses vom 19.12.2023).“*

Dem 30. Zivilsenat wird folgende neue Zuständigkeit zugewiesen:

„7. die aus dem Turnus in Zivilsachen (Teil I A 3.3.2) – Turnuskreis M – zugewiesenen Verfahren. Die Turnuszahl beträgt 3.“

Dem 34. Zivilsenat wird folgende neue Zuständigkeit zugewiesen:

„7. die aus dem Turnus in Zivilsachen (Teil I A 3.3.2) – Turnuskreis M – zugewiesenen Verfahren. Die Turnuszahl beträgt 3.“

Dem 3. Zivilsenat wird für seine Zuständigkeit nach Ziffer 5 die Turnuszahl **12** zugewiesen.

Dem 8. Zivilsenat wird für seine Zuständigkeit nach Ziffer 5 die Turnuszahl **12** zugewiesen.

Dem 20. Zivilsenat wird für seine Zuständigkeit nach Ziffer 5a die Turnuszahl **16** und für seine Zuständigkeit nach Ziffer 5b die Turnuszahl **5** zugewiesen.

V.

Aus den vorstehenden Gründen zu Ziffer I. und II. dieses Beschlusses wird Teil II B der Geschäftsverteilung für das Jahr 2024 – **Sachliche Geschäftsverteilung der Senate für Familiensachen – mit Wirkung ab dem 01.11.2024** wie folgt geändert:

Dem 2. Senat für Familiensachen wird für seine Zuständigkeit nach Ziffer 4 die Turnuszahl **11** zugewiesen.

Dem 6. Senat für Familiensachen wird für seine Zuständigkeit nach Ziffer 3 die Turnuszahl **12** zugewiesen.

Dem 11. Senat für Familiensachen wird für seine Zuständigkeit nach Ziffer 4 die Turnuszahl **15** zugewiesen.

Dem 13. Senat für Familiensachen wird für seine Zuständigkeit nach Ziffer 2 die Turnuszahl **8** zugewiesen.

VI.

Aus den vorstehenden Gründen zu Ziffer I. und II. dieses Beschlusses wird Teil II C der Geschäftsverteilung für das Jahr 2024 – **Sachliche Geschäftsverteilung der Strafsenate – mit Wirkung ab dem 01.11.2024** wie folgt geändert:

Dem 2. Strafsenat wird für seine Zuständigkeit nach Ziffer 3 die Turnuszahl **15** zugewiesen.

Hamm, den 31. Oktober 2024

Das Präsidium des Oberlandesgerichts

Wicher

Dr. Gundlach

Fiolka

Dr. Meyer

Zarth

Feldkemper-Bentrup

~~Hofstra~~

Kleinod

Wobker

Wehrmann

Wesseler